Behandelte Störungsbilder

- **Aphasie**
  Erworbene Sprachstörung aufgrund einer Hirnschädigung
- **Dysarthrie**
  Störung des Sprechens, die durch Lähmung der Artikulationsmuskulatur verursacht wurde
- **Anarthrie**
  Schwerste Form der Dysarthrie, bei der den Betroffenen keinerlei sprachliche Lautbildung mehr gelingt
- **Dysarthrophonie**
  Kombinierte Sprech- und Stimmstörung
- **Dysphonie und Aphonie**
  Stimmstörung, von leichter Heiserkeit bis hin zur völligen Tonlosigkeit
- **Alexie**
  Lesestörung, die häufig in Verbindung mit Aphasie auftritt
- **Agraphie**
  Schreibstörung, die meist in Verbindung mit einer Aphasie auftritt
- **Kommunikationsstörungen aufgrund von Hirnleistungsstörungen**
- **Kommunikationsbeeinträchtigungen aufgrund altersbedingter Veränderungen**
- **Sprechstörungen bei Parkinson-Syndromen**

Kontakt

Krankenhaus Lindenbrunn

Sprachtherapie
Lindenbrunn 1
31863 Coppenbrügge

Kontakt über Telefonzentrale
Tel: 05156 / 782 - 382
logopaedie@krankenhaus-lindenbrunn.de

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.krankenhaus-lindenbrunn.de

KRANKENHAUS LINDENBRUNN



Sprachtherapie

THERAPIEANGEBOTE & BEHANDLUNGSKONZEPT

KRANKENHAUS LINDENBRUNN



Sprachtherapie

Die Sprachtherapie umfasst die Prävention, Diagnostik, Behandlung und wissenschaftliche Erforschung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör-, Schluck- und Kommunikationsstörungen, die als Folge einer Hirnschädigung auftreten können. Dieses schließt alle Prozesse der Aufnahme, Verarbeitung und Produktion gesprochener und geschriebener Sprache sowie nonverbaler Kommunikationsformen ein. Ziel der sprachtherapeutischen Behandlung ist die Verbesserung der kommunikativen Fähigkeiten der Patienten im Alltag und/oder der Nahrungsaufnahme anzubahnen, zu erhalten und/oder wiederherzustellen *(vgl. Leitbild „Akademischer Sprachtherapeut“ Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten e.V., 2010).*

Neben Übungen zur Wiederherstellung sprachlich kommunikativer Fähigkeiten trainieren die Sprachtherapeuten ergänzend mit den Patienten auch alternative Methoden der Verständigung, wie z. B. den Einsatz von Gestik. Dies soll den Betroffenen zu einer möglichst hohen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben verhelfen.

Auszug unserer Therapieangebote

Linguistisch und kommunikativ orientierte Einzeltherapie

Verbesserung des Sprachverständnisses, der Wortfindung und der Verständlichkeit; Entwicklung von Kommunikationsstrategien, die es den Betroffenen erleichtern, sich mit seinen verbliebenen Möglichkeiten zu verständigen

Gruppentherapie mit kommunikativem Schwerpunkt

Ergänzung der Therapie um kommunikative Aspekte in der Gruppe; Wahrnehmung und Nachvollziehen von Abläufen und Aufgabenstellungen durch Beobachtung und Imitation der anderen Gruppenteilnehmer; alltagssprachlich orientierte Übungen und Spiele, bei denen der Schwerpunkt auf Verständigung zwischen den Gruppenteilnehmern gelegt wird

Schreibtraining

Übungen zur Schriftsprache und Behandlung von Beeinträchtigungen der Graphomotorik

Therapeutisches Computertraining

Einsatz von Lern- und Therapieprogrammen bei der Behandlung von Aphasien und Dysarthrophonien

Lee Silverman Voice Treatment LOUD®-Therapie (LSVT LOUD®)

Behandlungskonzept für Parkinson-Patienten, bei dem die Verbesserung der Sprachverständlichkeit über das Erhöhen der Sprechlautstärke angestrebt wird

Angehörigenberatung

Individuelle Beratung von Patienten und Angehörigen in Zusammenarbeit mit dem Aphasie Regionalzentrum Lindenbrunn; regelmäßig stattfindende Angehörigenseminare zu den Themen Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen mit der Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs mit anderen Angehörigen



Individuelles Behandlungskonzept

Der Behandlung durch die Sprachtherapeuten gehen verschiedene Tests voraus, um die Art und den Schweregrad der Krankheit zu bestimmen. Anhand der Testergebnisse erstellen unsere Sprachtherapeuten ein individuelles Therapieprogramm für jeden Patienten.

Die Fortschritte jedes Einzelnen werden wöchentlich in einer interdisziplinären Teambesprechung diskutiert und gleichzeitig, den individuellen Möglichkeiten des Patienten entsprechend, neue Therapieziele für die kommende Woche festgelegt.

Die Therapie in unserem Haus ist linguistisch-kommunikativ ausgerichtet. Das heißt, es ist das Ziel, formal-sprachliche Prozesse wiederherzustellen. Besonderes Augenmerk wird zudem darauf gerichtet, kommunikative Fähigkeiten wiederzuerlangen, also sich mit den verbliebenen Möglichkeiten im Alltag möglichst gut verständigen zu können.